

Zug | 28. Januar 2022

Holcim und Eni erforschen bahnbrechende Technologie zur Speicherung und Nutzung von Kohlendioxid

- **Kohlenstoffabscheidung in Mineralien zur Verwendung als emissionsarmer Rohstoff in grünem Zement**
- **Global skalierbare Technologie zur Beschleunigung der industriellen Dekarbonisierung**
- **Vergrößert das Portfolio von Holcim mit über 30 Projekten zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von Kohlendioxid**

Holcim erweitert sein Portfolio zur CO₂-Abtrennung und geht eine Partnerschaft mit Eni ein, um CO₂ aus dem eigenen Betrieb in seinen grünen Zement einzubauen. Als weltweit führendes Energieunternehmen setzt Eni sein Know-how in der Kohlenstoffabscheidung und -mineralisierung ein, um CO₂ in Olivin, einem weithin verfügbaren Mineral, zu speichern. Forscher im Innovationszentrum von Holcim untersuchen die Verwendung dieses karbonisierten Olivins als neuen emissionsarmen Rohstoff für die Formulierung des grünen Zements. Die globalen Aktivitäten von Holcim und Eni in Verbindung mit der breiten Verfügbarkeit von Olivin auf der ganzen Welt würden diese Lösung zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von Kohlenstoff (Carbon Capture, Utilization and Storage - CCUS) in hohem Masse skalierbar machen. Sie würde die dauerhafte Abscheidung von CO₂ in Baumaterialien für umweltfreundlicheres Bauen ermöglichen und das breite Angebot an innovativen, emissionsarmen Rohstoffen von Holcim ergänzen. Diese Partnerschaft steht im Einklang mit dem Netto-Null-Ziel von Holcim und dem Engagement von Eni, seinen Sektor zu dekarbonisieren.

Edelio Bermejo, Leiter des Innovationszentrums von Holcim: "Die Welt braucht transformative Technologien, um unseren Übergang zu Netto-Null zu beschleunigen. Mit der Speicherung von CO₂ in neuen Mineralien wie Olivin erweitern wir unser Angebot an grünen Zementlösungen, um nachhaltiges Bauen auf der ganzen Welt Wirklichkeit werden zu lassen und gleichzeitig den ökologischen Fussabdruck unserer Betriebe zu verringern. Unsere Arbeit mit Eni steht im Einklang mit unserem offenen Innovations-Ökosystem, in dem wir mit gleichgesinnten Organisationen - von Start-ups bis hin zu multinationalen Unternehmen - zusammenarbeiten, um gemeinsam etwas zu bewirken."

Monica Spada, Leiterin der Abteilung Forschung und technologische Innovation bei Eni: "Innovation und technologische Entwicklung sind die strategischen Schlüssel für die erfolgreiche Bewältigung der Herausforderungen der Energiewende. Daher freuen wir uns über diese Zusammenarbeit, die das Forschungs- und Entwicklungs-Know-how von Eni und die Erfahrung von Holcim nutzen wird. Diese Technologie ermöglicht es uns, unseren Weg zur Dekarbonisierung zu beschleunigen, indem sie eine geeignete Lösung für die schwer abbaubaren Sektoren bietet".

Holcim erfasst derzeit die wichtigsten Standorte in Europa, um Pilotprojekte im industriellen Massstab durchzuführen, um den Betrieb zu dekarbonisieren und gleichzeitig sein Angebot an grünem Zement zu erweitern. Das Forschungsteam von Holcim wird sich auf die Charakterisierung der mechanischen Eigenschaften von karbonisiertem Olivin in der Betonproduktion als neuen bahnbrechenden Rohstoff konzentrieren. Diese neue Partnerschaft ergänzt das Portfolio von Holcim im Bereich Carbon Capture Utilization and Storage mit über 30 Projekten in den USA, Kanada und Europa, die von der Wiederverwertung von CO₂ für das Pflanzenwachstum in Gewächshäusern bis hin zur Verwendung als alternativer Treibstoff für die Luftfahrt reichen.

Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf den sozialen Medien [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.